

## Kurzbericht

### Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

(26. - öffentliche - Sitzung am 26. Januar 2024)

#### Tagesordnung:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Architektengesetzes, des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes und der Niedersächsischen Bauordnung**  
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/3279](#)

Der Ausschuss nimmt zu dem Gesetzentwurf die Einbringung durch die Landesregierung entgegen.

Er verständigt sich einvernehmlich darauf, am 1. März 2024 eine mündliche Anhörung zu dem Gesetzentwurf durchzuführen.

Er kommt überein, dass von der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU jeweils drei Anzuhörende und von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der AfD jeweils eine Anzuhörende/ein Anzuhörender benannt werden.

Er bittet darum, der Landtagsverwaltung den Kreis der Anzuhörenden kurzfristig mitzuteilen.

2. **Unterrichtung durch die Landesregierung zum Thema ‚Leichter, schneller, günstiger - Entwurf für eine Änderung der Niedersächsischen Bauordnung („Umbauordnung“)‘**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

3. **Aktiv die Trendumkehr für mehr Wohnungsbau schaffen, anstatt die Krise mit einer Landeswohnungskaufgesellschaft zu verschärfen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3036](#)

Der Ausschuss beschließt in Anlehnung an seinen Beschluss aus der 25. Sitzung, die Unterrichtung durch die Landesregierung im Zusammenhang mit der Unterrichtung durch Minister Lies über die Gründung der Landeswohnungsgesellschaft am 16. Februar 2024 entgegenzunehmen.

4. **Nachhaltig. Klimafreundlich. Barrierefrei. Digital. Sozial. Innovativ. Die Transformation des Tourismus zukunftsfähig gestalten - die Tourismusstrategie für das Land Niedersachsen weiterentwickeln**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/1613](#)

Der - federführende - Ausschuss schließt die Antragsberatung ab. Unter Berücksichtigung des Votums des mitberatenden Unterausschusses „Tourismus“ empfiehlt er dem Plenum des Landtages, den Antrag in der Fassung eines Änderungsvorschlages der Koalitionsfraktionen (Vorlage 1) anzunehmen.

*Zustimmung:* SPD, CDU, GRÜNE

*Ablehnung:* AfD

*Enthaltung:*